

## Vereinsmeisterschaft 2022

Immerhin 18 Teilnehmer/innen fanden sich Anfang Mai zur Einzel-Vereinsmeisterschaft der Damen- und Herrenkonkurrenz des CVJM Kelzenberg in der Halle ein. Dazu noch etliche Mitglieder, die aus diversen Gründen lieber nur zuschauten. Der neue Sportwart Michael Lindner ließ in 4 Gruppen spielen, von denen sich die beiden besten Akteure für das Viertelfinale qualifizierten. Da keine Gruppenköpfe gesetzt wurden, ergaben sich gleich spannende Begegnungen. Die „Experten“ fachsimpelten schon direkt nach der Auslosung, dass die beiden Fünfergruppen wohl stärker besetzt seien als die Vierergruppen. Ganz große Überraschungen blieben in der Vorrunde trotzdem aus.

In Gruppe A mit Juppi, Dete, Willibert und Torben rechnete sich Dete in seiner aktuell sehr guten Form Außenseiterchancen auf den Einzug ins Viertelfinale aus. Doch der Zahn wurde ihm recht schnell gezogen. Torben gewann die Gruppe vor Willibert.

In Gruppe B spielte der Toppfavorit Niklas zusammen mit Roland, Axel P., Michael und Wilfried. Schon früh trafen die beiden Letztgenannten aufeinander und klärten dabei, wer neben dem Favoriten weiterkommen würde. Wilfried siegte gegen Michael erstaunlich deutlich und zwang auch Niklas in den Entscheidungssatz.

Gruppe C war schön ausgeglichen besetzt und von der Geräuschkulisse die lauteste Gruppe. Hier siegte Dirk vor Claus und ließ Fee und Robin keine Chance aufs Weiterkommen.

In Gruppe D stritten sich Frank J. und Frank K. um den Gruppensieg, mit dem besseren Ende für den gebürtigen Kelzenberger. Dahinter kam Christian D. vor Rebecca und Wolfgang auf die weiteren Plätze.

In der Zwischengruppe zeigte sich dann, dass die Experten gar nicht so falsch gelegen hatten. Niklas besiegte Willibert mit 3:0 Sätzen; Torben verlor gegen Wilfried mit 0:3 Sätzen; Dirk musste sich gegen Koschi knapp geschlagen geben und Claus spielte bis zur Mitte des fünften Satzes ein ebenbürtiges Match gegen Frank Jansen, holte dann aber nach dem Seitenwechsel keinen Ball mehr.

So kam es im Halbfinale zu zwei Duellen, die es schon in der Gruppenphase gegeben hatte. Niklas spielte jetzt deutlich konsequenter und ließ Wilfried diesmal keine echte Chance mehr; und auch Frank Jansen dominierte zweieinhalb Sätze unverkennbar und machte es erst kurz vor Ende des dritten Satzes noch einmal spannender, als sich Frank Kosch bis in die Verlängerung herankämpfte.

Da der dritte Platz wie gewohnt nicht ausgespielt wurde, kam es jetzt zu den beiden Finalen. In der Damenkonkurrenz setzte sich Fee Merkens sicher gegen Rebecca Lindner durch und wurde somit (meines Wissens nach) erste Vereinsmeisterin des CVJM Kelzenberg.

Bei den Herren mühte sich Frank Jansen vergeblich, nach 19 Jahren mal wieder den Titel zu holen. Niklas Peltzer war einfach zu überlegen und ließ auch im Finale (außer den beiden in der Gruppenphase verlorenen Sätzen) keinen weiteren Satzverlust zu. Damit holte er nach 2015 und 2018 den dritten Titel bei den Herren.

Eine Woche später gingen in der Doppelkonkurrenz nur 16 Spieler in den Wettkampf. (*Und wiederum eine Woche später weiß der Autor schon gar nicht mehr genau, wer mit wem spielte. Danke an Lea, die diese Kurzzeitdemenz schnell entwirren konnte!*) Durch Krankheit, Urlaub oder sonstige Gründe spielte nicht ein einziges eingespieltes Doppel. Das machte die Sache aber interessant, da man hier gut erkennen konnte, wer mit wem überhaupt vernünftig harmoniert. Da auch im Doppel nicht gesetzt wurde, waren die beiden Gruppen der Vorrunde

unterschiedlich stark. Frank Jansen und Wilfried nutzten die Gunst der für sie erfreulichen Auslosung und wurden Gruppensieger ohne Satzverlust. Allerdings konnte man in den drei Gruppenspielen auch erkennen, dass sie von ihrer Spielweise überhaupt nicht zusammenpassen. Den zweiten Platz sicherten sich Fee und Christian. Wolfgang und Juppi sowie Hans-Willi mit Axel Poestges gingen leer aus.

Die Gruppe A war deutlich stärker besetzt. Thomas Merkens mit Frank Kosch standen hier fast auf verlorenem Posten, denn mit Torben und Thorsten; Claus und André sowie Dirk und HP waren gleich drei hoch eingeschätzte Doppel am Start. Thorsten Schlangen mit Torben blieben ungeschlagen; Dirk und HP Conen sicherten sich Platz 2 durch den Sieg über André und Claus.

Die Halbfinals verliefen dann recht einseitig. Torben/Thorsten hatten keinerlei Mühe mit Fee/Christian und zogen souverän ins Finale. Dirk/HP wiederum ergänzten sich hervorragend und gewannen verdient und glatt in drei Sätzen gegen Frank/Wilfried, die sich einfach immer wieder im Weg standen und kein Mittel gegen diese Gegner fanden.

Das Finale war dann endlich ein richtig sehenswertes Match. Dirk und HP verstanden es, immer wieder die gewinnbringenden Rückhandpeitschen von Thorsten zu verhindern und selbst zu punkten. So kämpften sie sich bis in den fünften Satz, in dem sie dann sogar bei eigener 5:2 Führung die Seiten wechselten. Doch beim 6:6 hatten T+T wieder ausgeglichen und konnten danach ihrerseits in Führung gehen. Doch es blieb spannend bis zum letzten Ball. Beide Paarungen kämpften; schließlich hatten Torben/Thorsten dann das etwas glücklichere Händchen.

Wie im Einzel wurde auch jetzt ein Siegerpodest aufgebaut und die Doppelvereinsmeister wurden entsprechend stilvoll geehrt.

Herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten und Platzierten.